

# Particular-Witterung des 1760. Jahrs

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): - **(1760)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-655570>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Particular = Witterung

des 1760. Jahrs.

Aus des berühmten Doctor Hellwigs hundertjährigen Haus = Calender  
welcher die Witterung durch alle zwölf Monat in diesem Jahr, nach dem  
Einfluß des Jahrs = Regenten Mercurius, also beschreibet.

Jenner, fangt mit zimlicher Kälte an  
bis den 5. da es dann ein grossen Schnee le-  
get, 9. Regen und ungestüm bis den 20. da  
es dann wieder zimlich gefrieret, 25. bis zu  
Ende aber schönes Wetter sich hervor thut.

Februng, fangt trüb an, 5. schön, da-  
rauf unlustig, 9. fällt grosse Kälte ein, 10.  
ein so kalter Tag, der gleichen in vielen Jah-  
ren nicht gewesen, 11. 12. sehr kalt, 13.  
warm mit einem Regen, darauf gross Was-  
ser erfolget, bis 27. da es bis zu Ende rauh,  
windig, Schnee und unlustig.

Mertz, vom Anfang bis zum 22. meistens  
kalt, den 22. ist warmer Regen, 26. hellet  
sich aus und wird schön warm, den letzten  
kühl.

Aprill, ist kalt und trocken bis den 15. al-  
so, daß den 16. und 17. Rosmarin und Nä-  
gelein in Gärten erfrieren, vom 25. bis zu  
Ende warm, den 28. donnerts und bleibet  
warm.

May, das schöne Wetter continuiret bis  
den 6. da es bey Tag windig und rauh, vom  
8. bis 18. sehr warm, und wird alles Ge-  
wächs verhindert wegen der Dürnung, 25.  
schöner warmer Regen bis 29. von dar bis  
zu Ende fruchtbar.

Brachmonat, fangt schön an, vom 9.  
bis 10. Regen, darauf frühe Nebel bis den  
13. darnach fällt Regenwetter ein bis den  
23. darnach schön bis zum Ende.

Zeumonate, fangt mit grosser Hitze an,  
den 5. fällt Regenwetter ein, continuirt bis  
den 21. darnach schön warm bis zum Ende.

Augustmonat, fanget mit grosser Hitze  
an, den 5. fällt Regenwetter ein, und con-  
tinuirt bis den 19. da ein schöner Tag, dar-  
nach unstatet Wetter bis zum Ende.

Serbstmonat, Anfangs bis den 5. schön  
warm, und starker Regen, darnach Don-  
ner, darauf wird schön Wetter, bis den 20.  
den 30. Regenwetter.

Weinmonat, fanget mit Regen an, bis  
13. 14. trüb, Regen, 15. 16. schön, bis  
24. Regen, darnach wieder schön, vom 29.  
bis zum End Nebel, kühl.

Wintermonat, fangt schön an, 5. 6.  
grosser Wind, darauf 2. Tage Regen, dar-  
nach wieder schön, bis den 15. ausser daß  
bisweilen Nebel, 17. trüb und kalt bis 27.  
darnach Regen bis zum Ende.

Christmonat, den 1. schön, bis 15. un-  
gestüm, 16. kalt, bis den 20. 21. 22. bis  
29. trüb, Schnee, darauf sehr kalt.

Ordent



## Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1760.

**Von Anfang der Vier Monarcheyen.**

Der Babylonischen.	Jahr 3933
der Persischen.	2297
der Griechischen.	2087
der Römischen unter Julio Cäsar.	1810
Sint der Bekehrung des ersten Christl. Käysers Constantini Magni zum Christl. Glauben.	1446

**Von Anfang der Königreiche**

Schweden.	1974	Spannien.	13918
Dänemark.	2329	Engelland.	2830
Frankreich.	1339	der Saracenen.	1169
Ungarn.	1155	Pohlen.	758
Böhmen.	667	Preussen.	60

**Von Regierung des Hauses Bourbon in Frankreich.**

Von Stiftung der siben Eurfürsten.	Jahr 174
Von Anfang der Republik Venedig.	748
Nach dem ersten Schweizer-Bund.	1325
Der 17. Niederländischen Provinzen.	449
Sint dem Herzogthum Savoyen.	188
Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem.	347
Von Erbauung der Stadt Solothurn.	1689
Von Erbauung der Stadt Rom.	3887
Von Erbauung der Stadt Zürich.	2509
Von Erbauung der Stadt Bern.	3743
Von Erfindung der knallenden Büchsen.	550
Nach Stiftung der hohen Schuhl zu Basel.	380
Von Erfindung der Welt nuzbaren Kunst Buchdruckerey zu Maynz.	300
Des Pappymachens in Basel.	320
Von Erfindung der neuen Welt.	290
Nach Erschaffung der Welt.	269
Nach dem ewigen Bund kobl. Eygenosschaft.	5709
Nach dem neuen Kalender.	446
Nach dem verbesserten.	179
	60

**Von Anfang Des Teutschen Kayserthums.**

der Moscovitischen Regierung.	959
der Türkischen.	895
des Türkischen Kayserthums, da sie Constanti- nosel eingenommen.	460
Von Regierung des H. Römischen Reichs durch das Haus Lothringen.	307
	15

### Neue Zeit.

F. E.
13.
12.
5.
8.
7. Wochen 5. Tag.

**Sonntags-Buchstaben.**

**Guldene Zahl, oder Monats-Cirkel.**

**Epactæ, oder Monats-Zeiger.**

**Sonnen-Circul.**

**Römer Zins-Zahl.**

Zwischen Weyhnachten und Fasnacht sind 6. Wochen, 1. Tag.  
Ist ein Schalt-Jahr, von 366. Tagen.

### Alte Zeit.

B. U.
13.
23.
5.
8.

## Irdischer Jahrs-Regent ist der Mercurius.

### Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender gebraucht werden.

<p>Der Neumond </p> <p>Das erste Viertel </p> <p>Der Vollmond </p> <p>Das letzte Viertel </p> <p>Monds Aufsteigen </p> <p>Monds Absteigen </p> <p>Vormittag W. Nachmittag N. </p> <p>Naden, Schröpfen </p> <p>Gut Ueberlassen </p> <p>Mittelmächtig gut Ueberlassen </p> <p>Gut Purgiren </p> <p>Augen, Krinneyen </p> <p>Gut Kinder entwehnen </p> <p>haar abschneiden </p> <p>Gut säyen &amp; Uckern </p> <p>Bauhols sällen </p>	<p style="text-align: center;"><b>Die siben Planeten.</b></p> <p>Saturnus </p> <p>Jupiter </p> <p>Mars </p> <p>Sonn </p> <p>Venus </p> <p>Mercurius </p> <p>Mond </p> <p style="text-align: center;"><b>Aspecten.</b></p> <p>Zusammenkunft </p> <p>Gegenschein </p> <p>Sertilschein </p> <p>Geviertelschein </p> <p>Triangelschein </p> <p>Drachenhaubt </p> <p>Drachenschwant </p>	<p style="text-align: center;"><b>Die zwölf himmlischen Zeichen.</b></p> <p>Widder </p> <p>Stier </p> <p>Zwilling </p> <p>Krebs </p> <p>Löw </p> <p>Jungfrau </p> <p>Baag </p> <p>Scorpion </p> <p>Schüz </p> <p>Steinbock </p> <p>Wassermann </p> <p>Fisch </p>
--	---	--